



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Kirchgeld 2023**
Seite 5

► **Partnerschaftssonntag**
Seite 12

► **Regionales Tauffest**
Seite 18





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Kirchgeld 2023.....	5
Osterkerze 2023.....	6
Weltladen.....	8
Veranstaltungen.....	10
Partnerschaftssonntag.....	12
Treffpunkt für Alleinerziehende.....	17
Taufest in der Region.....	18
Gottesdienste für Kinder.....	19
Gottesdienste in Heilig Geist.....	20
Gottesdienste in St. Jakob.....	21
Gruppen und Kreise.....	22
Kinder- und Jugendarbeit.....	24
Kinderseite.....	26
Mitarbeitende gesucht.....	28
Rückblick.....	30
Aus der Region.....	35
Diakonische Angebote.....	36
Freud und Leid.....	38
Unsere Kindertagesstätten.....	39
So erreichen Sie uns.....	40

Redaktionsschluss für Juni

2. Mai 2023

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen

24. Mai 2023, 17:30 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Susanne Klier · Jutta Meier · Stefanie Messelken

Roland Thie · Claudia Windisch (Layout)

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.600

Fotos: Foto Hesse, Nicolas Armer (Urheberrecht: dpa), Herbert Bauer, soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



Freiheit ist eines der großen Themen unserer Zeit. Mit dem Krieg in der Ukraine erleben wir den Kampf eines Landes um seine Selbstbestimmung. Es wird in dem Zusammenhang davon gesprochen, dass dort auch unsere Freiheit verteidigt wird.

Jede und jeder möchte gerne frei sein. Im Grundgesetz ist in Artikel 2 die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Unverletzlichkeit der Freiheit der Person verankert, in Artikel 4 sogar die Freiheit des Glaubens.

Aber was ist wirklich Freiheit?

Nach dem Grundgesetz hat Freiheit dort seine Grenze, wo die Rechte anderer verletzt werden und gegen die verfassungsmäßige Ordnung verstoßen wird. Hasskommentare im Internet gehen beispielsweise zu weit und verletzen die Grenzen der Freiheit.

Die junge Generation ist heute frei darin, aus vielen Lebensstilen und beruflichen Werdegängen zu wählen. Da kann Freiheit aber auch schwer werden, das Passende zu finden und aus Angst, das Falsche zu wählen. Sind wir nun hier bei uns, wo jede und jeder seine Möglichkeiten frei wählen kann, wirklich frei oder sind wir doch von außen so beeinflusst, dass wir denken, wir wären frei, und sind doch noch in so vielen Zwängen gebunden?

Jesus war damals nicht frei in der Glaubensausübung. Er wurde schon nach seiner Geburt von Herodes gesucht und schließlich am Kreuz hingerichtet. Sind Jesus und seine Jünger gescheitert? Nein!

Freiheit im christlichen Sinne ist zuerst, sich frei zu machen von Angst, Kleinmut, Erwartungsdruck, Neid und Hass. Wir brauchen diese innere Freiheit, damit wir uns entfalten können und zu uns selbst finden. Gott hat uns diese innere Freiheit gegeben, sie kann uns keiner nehmen. Es ist manchmal nicht angenehm frei zu sein, da es bedeutet, wirklich selbst zu entscheiden und sein Leben zu lenken. Aber diese Freiheit ist es, die es uns ermöglicht, wirklich auf andere zuzugehen, sie zu sehen, wie sie sind, da zu sein, aber auch sich selbst zu verwirklichen und glücklich zu werden. Und danken wir Gott, dass wir auch die äußere Freiheit haben.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Pudelko

Erfolgsgeschichte Stöberladen

Christa Korn berichtete für das Team des Stöberladens über diese wertvolle Arbeit: 14 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sorgen in dem nun seit 13 Jahren bestehenden Laden dafür, dass alles läuft und dass bedürftige Menschen gut erhaltene Kleidung und Haushaltswaren zu niedrigen Preisen erstehen können. Für die derzeit 126 Kund:innen und ihre Familien ist der Stöberladen auch wichtiger Treffpunkt. Im Team der Mitarbeiterinnen herrscht gute Stimmung, man vertritt einander und hilft sich gegenseitig aus. Über die Jahre ist der Stöberladen eine Erfolgsgeschichte geblieben. Der Kirchenvorstand bedankt sich für den Einsatz und das Engagement des ganzen Teams und freut sich, dass diese wichtige Arbeit durch das Engagement der Mitarbeiterinnen so möglich ist.

Nach der Pfarrhausbedarfsplanung hat die Landeskirche nun eine **Gemeindehausbedarfsplanung** angestoßen, da weniger Gemeindeglieder auch weniger Gemeindehausflächen benötigen. Zudem steht weniger Geld zur Verfügung, weshalb die Landeskirche die

Unterstützung für die Finanzierung von Gemeindehäusern reduziert. Was dies für unsere Gemeindehäuser bedeutet, ist derzeit noch nicht absehbar; in jedem Fall werden die Rahmenbedingungen auch für unsere Kirchengemeinde schwieriger.

Erfreulich ist, dass die Landeskirche mit einem „**Energiehilfepaket**“ die hohen Preise für Energie in den Kirchengemeinden etwas abfedern will. Unsere Kirchengemeinde kann mit einem außerplanmäßigen Zuschuss in Höhe von ca. 6.000 Euro rechnen.

Am Montag, dem 26.06.2023 haben wir wieder einen **Chor aus dem Süden Tansanias** zu Gast. Für die Nacht auf den 27. Juni suchen wir Menschen, die ihr Gästezimmer für die ca. 15 Chormitglieder zur Verfügung stellen. Meldungen erbitten wir ans Pfarramt.

Pfarrer Jörg Petschat hat eine 3 1/2-jährige Beurlaubung aus persönlichen Gründen beantragt. Der Landeskirchenrat hat dem Antrag stattgegeben, sodass Pfarrer Petschat zum 30. September seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde beenden wird.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Kirchgeld 2023

„... damit wir gut und nachhaltig Gemeinde sein können - Ihr Kirchgeld hilft“ – unter dieser Überschrift steht in diesem Jahr unsere Bitte um Ihr Kirchgeld. Denn auf bedrückende Weise hat uns die Energiekrise, die im letzten Jahr vielen von uns sehr zu schaffen gemacht hat, gezeigt, dass wir in der Art und Weise, wie wir heizen umdenken, und auch nachhaltiger als bisher leben müssen.

Daher wollen wir, so das Ziel des Kirchenvorstands, unsere Gebäude energiebewusster betreiben und noch mehr Wert auf die Nachhaltigkeit unseres Tuns legen. Und so planen wir derzeit etwa, die in die Jahre gekommenen Fenster im Mesnerhaus gegen energiesparendere Modelle auszutauschen, die gleichzeitig auch den Straßenlärm mindern. Aber auch andere Gebäude wollen wir im Rahmen des „grünen Gockel“ energetisch ertüchtigen.

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie den Kirchgeldbrief, in dem wir um Ihre großzügige Unterstützung für unsere Arbeit bitten!



Das Kirchgeld, auf das wir als Gemeinde angewiesen sind, bleibt zu 100% vor Ort und ist obligatorischer Teil der Kirchensteuer. Außerdem ist es steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Gedanken zur Osterkerze 2023



Zum 10. Mal hat Jonas Thie die Osterkerze für St. Jakob gestaltet. Dieses Jahr zur Jahreslosung aus Gen 16,13:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Hagar, die ägyptische Magd von Abraham und Sara, hatte das so erlebt und staunend und dankbar bekannt. Diese Erfahrung hat ihr Kraft und Zuversicht für ihren weiteren Weg gegeben.

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Das hat auch Jesus selber so erlebt, als er im Garten Gethsemane betet und von Gott gestärkt wird für seinen Weg ans Kreuz, in den Tod.

Jesus sieht mich und meine Not.

Das ist eine Erfahrung, die Maria, die Mutter von Jesus, und sein Lieblingsjünger Johannes unter dem Kreuz machen, als Jesus sie in ihrer Trauer und Verzweiflung der gegenseitigen Fürsorge anvertraut.

Im Nachhinein – von Ostern her – können sie diese Erfahrung neu deuten: Jesus sieht mich und meine Not. Er ist der Christus, der Sohn Gottes, mein Heiland – ein Gott, der mich sieht.

Daran kann uns diese Osterkerze erinnern:

Gott ist ein Gott, der uns sieht. Darum ist er in Jesus Christus Mensch geworden, für uns gestorben und auferstanden. In Jesus Christus begegnet uns Gott.

Gott ist ein Gott, der uns sieht.

Das gilt auch für mich! Für jede und jeden von uns.

Wir alle dürfen uns in dem Menschen wiederfinden, der hier Hände und Gesicht zum Himmel wendet, einerseits lauschend, gesammelt, mit geschlossenem Auge, den Blick nach innen gerichtet, traurig vielleicht und müde, andererseits strahlend, offen, hellwach, von einem warmen Lichtschein umhüllt, sacht berührt, zum Leuchten gebracht.

Das Licht verbindet Gott und Mensch, richtet den Menschen aus auf Gott hin, richtet ihn auf. Denn er erkennt:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Zwischen den drei Augen als Symbol für den dreieinigen Gott oben auf der Osterkerze und dem Menschen unten ist rechts in der Mitte ein Fisch zu erkennen.

Der Fisch ist ein altes Symbol für das Bekenntnis: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

In der Zeit der Christenverfolgung im römischen Reich war der Fisch darum ein geheimes Erkennungszeichen der Christen untereinander.

So könnte der Fisch hier also für Christus stehen – und zugleich für das Bekenntnis zu ihm.

Und dieser Fisch ist der erste aus einem ganzen Schwarm, der hier ins Licht schwimmt.

Die Fische erinnern mich an die Berufung der ersten Jünger, als Jesus sie nach einem wunderbaren Fischfang von ihren Fischerbooten weg gerufen hat, um „Menschenfischer“ zu werden.

Die Fische erinnern mich auch an die Begegnung von Petrus mit dem Auferstandenen am See Tiberias, als Petrus nach einem erneuten wunderbaren Fischfang erkennt: Jesus sorgt für mich und stärkt mich, obwohl er um meine Schuld und mein Versagen weiß, das mich bedrückt. Er gibt mir die Chance, meine Reue zu zeigen, er vergibt, verzeiht, befreit und nimmt mich erneut in Dienst.

Fische finden wir in der Jakobskirche auch in dem Glasfenster von Alfons Abel – und zwar in dem Ausschnitt, der die Taufe Jesu darstellt. In der Verbindung mit der Taufe könnten die Fische auf der Osterkerze auch für die Gemeinden stehen: Die Gemeinschaft der Getauften, die von Gott beim Namen gerufen sind und zu Christus gehören:

Gott, der Herr, rief sie mit Namen, dass sie all ins Leben kamen, kennt auch dich und hat dich lieb.

Wer dazugehört, kann staunend und dankbar bekennen:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Barbara Thie



Jubiläumsveranstaltungen Kaffee-Verkostung

Gäste aus Tansania

Herzliche Einladung zur nächsten Veranstaltung im Rahmen unseres Jubiläumsjahres am

- ▶ **Dienstag, 6. Juni, 15 - 18 Uhr, Weltladen**
„Schwarzes Gold - Kaffee aus Tansania“
Referent: Jochen Hackstein, WÜPAKA
und Gäste aus Tansania

„Der Weg der Kaffeebohne bis in die Tasse“, darüber berichtet Jochen Hackstein vom gemeinnützigen Verein Würzburger Partnerkaffee e. V. in einem Lichtbildervortrag ebenso wie von seinen Reisen nach Tansania.

Bei der Verkostung verschiedener Kaffeesorten erfahren wir die optimalen Zubereitungsmethoden des fair gehandelten schwarzen Goldes.

Wir freuen uns auf Sie!



Kleider-Tauschbörse

Fairer Handel: Von Privat an Privat

- ▶ **Sonntag, 7. Mai 2023 von 14 - 16 Uhr**
im **Gemeindehaus Fischbacher Straße**

Ob getragen oder ungetragen - beim Kleider-tausch darf jeder mitbringen, was er oder sie gerne zum Tausch anbieten möchte.

So läuft es ab:

Sie bringen maximal 10 saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke oder Accessoires (keine Unterwäsche, keine Schuhe) mit und suchen nach neuen Lieblingsteilen.

Weitere Termine

- 22. Juli:
Präsentation Pakilia-Schmuck,
Weltladen mit Referentin
- 23. September:
Faire Kochshow in Kooperation mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Gemeinde Feucht, Reichswaldhalle
- 20. Oktober:
„Kunsthandwerk aus Nepal - schön und wärmend“, Gemeindehaus mit Referentin Doris Buchenau, Frida Feeling

**Bestattungen
Rohr**

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidleriedlung 31, Feucht

Bewerbungsfotos
Paar- und Familienfotos
Altenheimfotos
Fotogeschenke
www.fotohesse.de

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Produkt des Monats: Bunte Tee-Mischung



Gemischte Bio-Tee-Selection mit 2 x 12 verschiedenen Teebeuteln, Fair Trade zertifiziert und in Bio-Qualität von unserem Lieferanten Weltpartner.

Kräutertees, Rooibos, Früchtetee und Weißer Tee kombiniert mit Gewürzen aus aller Welt, Blüten und/oder Fruchtstücken sorgen für ein abwechslungsreiches Geschmackserlebnis.

Durch die hübsche Verpackung ist dieses Produkt auch ein ideales Geschenk.

Ihr Team des Fairen Jakob



DER
FAIRE
JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag 9:30 - 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB

Weltladen Feucht

Hauptstraße 18 • 90537 Feucht

Tel. 09128 7391675

weltladen.stjakob-feucht@elkb.de

www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk
und Lebensmitteln aus fairem Handel



Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob



Neues wächst auf

29. Mai 23 Pfingstmontag

Night of Spirit

Bayerische Kirchennacht

28.05. 18:30 Uhr mit

Paradise Plain

10.00 Festgottesdienst

mit Landesbischof

Dr. Heinrich Bedford-Strohm

mit Bläser & Band

Kinderkirchentag

mit Chris Halmen und Mr. Joy

14.00 Hauptversammlung

EKD-Synoden-Präses Anna-Nicole

Heinrich, MdL Barbara Becker,

Dr. Gabriele Hoerschelmann von

Mission Eine Welt

Schlusswort mit Landesbischof

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG

agentix.de

Startschuss für den Konfirmanden-Jahrgang 2023/24

Wir freuen uns, dass 37 Jugendliche aus Feucht und Moosbach für den neuen Konfirmanden-Jahrgang 2023/2024 angemeldet worden sind.

Für die Eltern der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet

- ▶ **am Donnerstag, dem 11. Mai 2023 um 19:30 Uhr in der Kirche St. Jakob**

der erste Elternabend statt.

Bei diesem Informationsabend soll die Gruppeneinteilung mit den jeweiligen Konfirmationsterminen bekannt gegeben, das Konzept für den Konfirmanden-Kurs vorgestellt und ein Terminplan für die ersten Wochen verteilt werden. Außerdem ist Gelegenheit für gegenseitigen Austausch und Fragen.

Der erste Konfirmanden-Kurs ist für die Jugendlichen

- ▶ **am Freitag, dem 19. Mai 2023.**

Der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden dann

- ▶ **am Sonntag, dem 25. Juni um 10 Uhr in St. Jakob in Feucht.**

Übernachtungsmöglichkeiten gesucht!



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg
7. – 11. Juni 2023*

Am 7. Juni beginnt der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag. Dieses Mal „vor unserer Haustüre“ in Nürnberg. Viele freuen sich auf diese besondere Veranstaltung in unserer Region.

Nach wie vor suchen die Veranstalter des Kirchentags Gastgeber:innen, die bereit sind, eine freie Couch im Wohnzimmer, ein Gästezimmer oder eine Ferienwohnung kostenfrei zur Übernachtung zur Verfügung zu stellen. Die digitale Plattform www.unterkunft-kirchentag.de ermöglicht einen einfachen Weg der Vermittlung von Privatquartieren.

Da immer noch viele Menschen eine Übernachtungsmöglichkeit für die Zeit vom 7. bis 11. Juni suchen, wäre es schön, wenn Sie Ihr Angebot auf der Plattform einstellen oder dort gezielt Ihre Wunschgäste suchen!

Menschen, die ihr Angebot nicht online einstellen können, dürfen sich gerne im Pfarramt melden.

Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft!

Nachkonfi-Freizeit für alle, die 2023 oder 2022 konfirmiert wurden Region West: Feucht - Rummelsberg - Schwarzenbruck - Winkelhaid

Wann: 31.05. bis 02.06.2023

Wo: 92265 Edelfeld

Kosten: 25 Euro

Anmeldeschluss: 17.05.2023

auf www.st-jakob-feucht.de oder per QR-Code

Diakon Jonas Stahl · Telefon: 0157 34892599 · E-Mail: jonas.stahl@elkb.de



Partnerschaftssonntag

... es ist Ostern und ich versuche mich zu orientieren, was in unseren Partnergemeinden alles geschieht. Hier bei uns scheint am Ostermontag die Sonne, es verspricht ein – zumindest mittags – einigermaßen warmer Frühlingstag zu werden, auch wenn es früh am Morgen noch recht kalt ist – jedenfalls ist in Moosbach noch Reif auf den Dächern ringsum ...

Und in Mangola und Baray? – Klimatisch geht es auf die Regenzeit zu – nein, es sollte mitten in der Regenzeit sein, alle Menschen hoffen auf ergiebige Niederschläge. Wenn das passiert, führt es zu dunstiger Wärme, in deren Umfeld gesät wird, und zu schlammigen Straßen, die ein Vorwärtskommen (selbst mit Allrad) spürbar erschweren, ja teilweise verhindern.

Hier in Feucht überträgt BR1 im Radio einen Gottesdienst, in Moshi strahlt Redio Sauti ya Injili über die teilweise noch in Karatu empfangbaren Umsetzer in Arusha und Kibaya die Morgengrüße oder eine Gottesdienstübertragung aus.

Diese Sendungen sind auch in Zeiten des Internets, des schnellen „mal Verreisens“, immer noch Brücken zwischen Menschen mit gleichem Glauben oder gleicher Überzeugung – hier wie dort.

Und hier: Im Partnerschaftskreis des Dekanates Altdorf werden auf den regelmäßigen Sitzungen auch die Wetterinfos bekanntgegeben und es ist bereits zu verspüren, dass es wieder eine recht trockene Regenzeit gegeben hat. Es gab (und gibt) noch Niederschläge, aber sie fallen recht „mager“ aus – nur wenige Millimeter pro Tag. Wir werden uns überraschen lassen müssen, wie in wenigen Monaten die Ernten in ganz Ostafrika ausfallen werden.

Sicherlich werden auch die weiteren, wiederkehrenden Verhandlungen über die Möglichkeit eines fortgeführten Getreideexportes aus der Ukraine regelmäßig über den Weltmarktpreis für Getreide und Mais bestimmen, was sich auch wieder auf die Menschen in unseren Partnergemeinden auswirken wird. Fällt die eigene Ernte in Mangola und Baray recht gering aus, muss Saatgut für die nächste Vegetationsperiode und für den Eigenbedarf zugekauft werden.



Madam Eve
exclusives Schmuck-Design

Unikate

Eveline Graf
Lerchenstr. 20
90537 Feucht
Tel.: 09128/2843

www.madameve.de
Anfertigungen auch nach Wunsch



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr



So reicht der Würgegriff dieses unsäglichen Krieges bis in unsere beiden kleinen Partnergemeinden im ostafrikanischen Busch.

Gleichzeitig gehen die Planungen für einen im Juni erwarteten Besuch weiter: Eine Delegation aus dem Dekanat Karatu wird zu uns nach Neuendettelsau und in unser Dekanat Altdorf kommen. Geplant sind neben Besichtigungen von Betrieben in unserer Region insbesondere Besuche in unseren Gemeinden, um den Gedankenaustausch und ein gegenseitiges Kennenlernen zu fördern. So ein Besuch soll Zeichen setzen für ein Miteinander, für ein gemeinsames Denken und Handeln. Auch wenn Sie Ihre Freunde und Verwandten besuchen, stärkt das den Zusammenhalt, oder nicht?

Um diesen Gedanken des „Miteinanders“ zu stärken, wird das Dekanat Altdorf beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg mit der Karatuhütte zugegen sein:

- ▶ **Am 7. Juni, zum Abend der Begegnung, wird an der Lorenzkirche ein tansanisches Eintopfgericht zu verkosten sein**

und Sie sind herzlich eingeladen!

Und davor feiern wir in Feucht

- ▶ **am 14. Mai unseren Partnerschafts-sonntag – in gewohnter Form in St. Jakob.**

Danach gibt es Kaffee und Kuchen sowie die Möglichkeit für Gespräche. Auch hier geht es um Gemeinschaft, um Miteinander. Gemeinsam essen und reden, auf dass wir „voneinander wissen“ – ich freue mich jedenfalls auf Ihr Kommen!

Markus Horn



Rummelsberger Jahresfest

Donnerstag, 18. Mai 2023,
Christi Himmelfahrt



10 Uhr

Fest-, Familien- und Jugendgottesdienst

11 bis 17 Uhr **Buntes Programm für Groß und Klein**
mit Musik, Spiel, Spaß und Street-Food

Kirchenmusikalische Premiere:

Die Schlußandacht des Jahresfestes in der Philippuskirche um 16 Uhr wird erstmals als Chorandacht von den vereinigten Kirchenchören aus Winkelhaid, Feucht, Burghthann und Schwarzenbruck gestaltet.

Zu hören sind Werke von

John Rutter, Felix Mendelssohn Bartholdy, Karl Jenkins und Johann Sebastian Bach.

Das „grüne Herz“ Bambergs

Nachmittagsausflug in die Gärtnerstadt



► Am Donnerstag, dem 25. Mai 2023

entdecken wir bei einem Rundgang in der Nähe des Bahnhofs die historischen Gärtnerreien und Anbauflächen Bambergs.

Die traditionelle „Bamberger Gärtnerey“ hatte seit ihren Anfängen im 14. Jahrhundert ihre wirtschaftliche Entwicklung neben dem Süßholz vor allem dem Zwiebelanbau zu verdanken. Dies brachte den Bambergern die scherzhafte Bezeichnung „Zwiebeltreter“ ein. Im Gärtner- und Häckermuseum erfahren wir Interessantes über den stadtnahen Gartenbau und charakteristische Gemüse- und Kräutersorten.

Anschließend besuchen wir die Erlöserkirche. Neben dem Eingang befindet sich ein begehbare Labyrinth, das uns zu einem besinnlichen Rundgang einlädt. Es erinnert uns an die oft verschlungenen Wege unseres Lebens, um ans Ziel zu gelangen.

Ein Cafébesuch rundet den Nachmittag ab.

Eintritt ins Gärtnermuseum: 4 Euro
Teilnehmerzahl: 20 Personen

Treffpunkt

- am Donnerstag, 25. Mai
am Bahnhof Feucht um 11:45 Uhr
Abfahrt: 12:08 Uhr mit S3,
Rückkehr ca. 19:30 Uhr

Wir fahren mit VGN-Tagesticket Plus (2 Pers. 22,10 Euro) oder evtl. mit eigenem Deutschlandticket.

Telefonische Anmeldung

- am Donnerstag, dem 11. Mai
im Pfarramt in der Zeit von 16 bis 17 Uhr
Telefon: 09128 912936

Helmut Schmidt

Gemeindefeste 2023

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr unsere Gemeindefeste in Feucht und Moosbach wieder feiern können:

- ▶ **Gemeindefest in Feucht am Wochenende des 22. und 23. Juli**
- ▶ **Gemeindefest in Moosbach am Sonntag, dem 30. Juli**

In Feucht starten wir am Vorabend mit einem Konzert der Pavel Sandorf's Swing Ding Big-Band bei schönem Wetter im Kirchgarten.

Stattfinden können unsere Gemeindefeste nur unter Mithilfe vieler fleißiger Hände. Deshalb melden sich bitte bereits jetzt, wenn Sie an einem der Feste mitarbeiten, z. B. beim Auf- oder Abbau, an den Getränke- und Essensständen, in der Küche oder mit einer eigenen Idee zur Bereicherung des Festangebots.

Ihre Unterstützung melden Sie bitte

- für das Feuchter Gemeindefest per E-Mail an anmeldung.stjakob-feucht@elkb.de
- für das Moosbacher Gemeindefest an Thomas Zapf per E-Mail thomas@zapf.top oder Telefon 0174 3006078.

Jakobs-Radler am Start! Stadtradeln von 1. bis 21. Juli

Dieses Jahr beteiligt sich der Landkreis Nürnberger Land zum 11. Mal am Stadtradeln. Und auch heuer wollen wir als Kirchengemeinde wieder als Jakobs-Radler an der Aktion teilnehmen. Mitmachen kann jede und jeder - Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de anmelden.



Nach der Registrierung einfach Bundesland Bayern, Landkreis Nürnberger Land und Kommune Feucht auswählen und sich in das Team der Jakobs-Radler eintragen!

Im Zeitraum vom 1. bis 21. Juli zählt dann jeder Kilometer!

STADTRADELN ist das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 24 Ländern Europas angehören. Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Förderung des Fahrrads als Null-Emissions-Fahrzeug im Straßenverkehr.

Roland Thie

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur für Betondachsteine und Tonziegel

**Garagendachsanierung • Balkonsanierung
Trapezblechdächer**

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER ARCHITEKTUR BÜRO



www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen, Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gift“

Herzliche Einladung
zum Dekanats-Frauentag

► am Samstag, dem 22. Juli 2023
von 9:30 bis 16:00 Uhr
auf Hof Birkensee
(Egensbach/Offenhausen).

Alle interessierten Frauen in den Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen. Wir bieten Gelegenheit für etwas Ruhe, Innehalten und Fallenlassen in Gottes Hand.

Dieser Oasentag steht unter dem Motto:
„Reden ist Silber, Schweigen ist Gift“.

Referentin und musikalische Begleitung:
Gerlinde Burkhardt.

- 9:30 Uhr Ankommen bei Kaffee oder Tee
- 10 Uhr Andacht von Dr. Lydia Kossatz vom Evangelischen Bildungswerk NAH
- Nach dem Mittagessen meditative Tänze mit Tanzpädagogin Marion Vetter
- Nach der Kaffeepause Tagesrückblick mit Abschlussandacht
- Ende gegen 16 Uhr

Kostenbeitrag: 25 Euro inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee.

Wegen Teilnahmebegrenzung bitten wir um Anmeldung bis 10.07.2023 per E-Mail unter brigitte@liwanetz.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Das Dekanatsfrauenteam
für die Dekanatsbezirke Altdorf und Hersbruck
mit Edda Kresin, Gabriele Klein, Brigitte Liwanetz
und dem Evangelischen Bildungswerk NAH.*

Neustart Treffpunkt für Alleinerziehende

Wir treffen uns zu gemeinsam vereinbarten Terminen im Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1 in Feucht.

Bist Du dabei?

Brauchst Du Kinderbetreuung?

Kontakt und Info bei Claudia Brunner-Arnds unter E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-ahn.de oder über die Signal-Gruppe, SMS, Anruf an 0157 88174147.

Wir freuen uns auf Dich!



Tauffest am 8. Juli – Sei dabei!



Herzliche Einladung zum Tauffest

mit Gelegenheit zur Taufe sowie zur Taufferinnerung insbesondere für Täuflinge aus der Corona-Zeit und ihre Angehörigen

Am Samstag, dem 8. Juli 2023 wollen wir das erste gemeinsame Tauffest in der „Region West“, also für die Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid feiern.

Angedacht ist ein Zeitrahmen von 15 Uhr bis 17 Uhr mit gemeinsamem Beginn und Ende.

Dazwischen gibt es verschiedene Stationen auf der Wiese am Wasserspielplatz am Gauchsbach sowie in Kirchgarten und Kirche St. Jakob in Feucht.

Die Stationen laden ein zum Mitmachen und zur Stärkung – sowohl mit biblischen Geschichten als auch mit einem Kuchen-Picknick.

Engeladen sind Menschen jeden Alters, die noch nicht getauft sind, sich aber gern auf diesen besonderen Rahmen für ihre Taufe einlassen.

Das Tauffest soll für die Täuflinge und ihre Familien ein fröhlicher Tag werden und für sie zugleich mit wenig Aufwand verbunden sein. Daher brauchen wir viele Mitarbeitende und gerne auch Kuchenspenden.



Wer macht mit? Sei dabei!

Für Rückfragen steht Pfarrerin Barbara Thie aus Feucht zur Verfügung: Per E-Mail an iris-barbara.thie@elkb.de oder telefonisch unter 09128 912935.

Anmeldungen zum Tauffest sind bis 12. Juni in den Pfarrämtern Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid möglich bzw. zentral unter anmeldung.stjakob-feucht@elkb.de oder 09128 3395.



**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst sonntags um 10 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim 1. Lied ziehen die Kinder dann zum Kindergottesdienst ins Mesnerhaus nebenan.

Themenreihe im Mai:

„Jona“

30. April Sturmwind, Meer und sicherer Bauch
07. Mai König, Sack und große Umkehr
14. Mai Strauch, Wurm und offenes Ende

„Himmelfahrt und Pfingsten“

21. Mai Die Nachwahl des Matthias

In den Pfingstferien feiern wir keinen gemeinsamen Kindergottesdienst, aber es wird ein „KiGo to go“, also ein Kindergottesdienst zum Mitnehmen in der Kirche ausliegen.



Taufgottesdienste in St. Jakob

Sonntag, 14. Mai

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 27. Mai

Pfarrerinnen Barbara Thie

Sonntag, 18. Juni

Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 24. Juni

Vikarin Monika Lucas und
Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 8. Juli Regionales Tauffest

Pfarrerinnen Barbara Thie und Team

Sonntag, 16. Juli

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 20. August

Pfarrer Jörg Petschat

Samstag, 26. August

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 7. Mai Cantate	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 14. Mai Rogate	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Donnerstag, 18. Mai Himmelfahrt	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um 10 Uhr in Rummelsberg</i>
Sonntag, 21. Mai Exaudi	9 Uhr Gottesdienst Vikarin Monika Lucas
Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Pfingstsonntag Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 4. Juni Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr in Rummelsberg mit Gästen aus Tansania und zu St. Jakob tankt auf um 19 Uhr in St. Jakob Feucht</i>

Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Grünen

Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass wir als katholische und evangelische Christen am Pfingstmontag einen Gottesdienst im Grünen miteinander feiern.

Wir treffen uns in diesem Jahr unter dem Thema „Geist außer Rand und Band“ am **Pfingstmontag, 29. Mai 2023 um 10.00 Uhr auf der Wiese am Brückkanal.**

Unser Posaunenchor begleitet uns musikalisch. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der evangelischen Jakobskirche statt.

„Wer ist Gott ... und wieviele?“

Herzliche Einladung zum etwas anderen Abendgottesdienst

„St. Jakob tankt auf“

am Sonntag Trinitatis, 4. Juni 2023
um 19 Uhr im Kirchengarten von St. Jakob
- wie immer mit Band und Team.

Sonntag, 7. Mai Kantate	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Barbara Thie
Freitag, 12. Mai	19 Uhr Jugendgottesdienst "On the way" Diakon Jonas Stahl und Team
Sonntag, 14. Mai Rogate	10 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat und Partnerschaftsbeauftragter Markus Horn
Mittwoch, 17. Mai	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Jörg Petschat 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Jörg Petschat
Donnerstag, 18. Mai Himmelfahrt	<i>Kein Gottesdienst in Feucht - Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um 10 Uhr in Rummelsberg</i>
Sonntag, 21. Mai Exaudi	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Ernst Klier
Donnerstag, 25. Mai	19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Diakon Jonas Stahl
Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Pfingstsonntag Pfarrer Roland Thie 11:15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Roland Thie
Montag, 29. Mai Pfingstmontag	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen am Brückkanal Pfarrer Jörg Petschat, Pfarrer Edwin Grötzner und Posaunenchor - bei Regen in der Kirche St. Jakob
Sonntag, 4. Juni Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst um 10 Uhr in Feucht - Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr in Rummelsberg mit Gästen aus Tansania</i> 19 Uhr St. Jakob-tankt-auf-Gottesdienst Pfarrerin Barbara Thie und Team

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Ronay · Telefon: 0170 3287365

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Daniela Lunz
Telefon: 0170 6543339

15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Rebecca Werzinger
Telefon: 0151 52444881

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Eva Castaldo
Telefon: 0160 3337441

Krabbelgruppe in Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Freitag

Babymassage (09:30 bis 10:30 Uhr)
und Stillkaffee (10:30 bis 11:30 Uhr)
finden auf Anfrage statt
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr
Jakobien
Kinder ab der 1. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 10.05.23, 19 Uhr, Rummelsberg
„Evangelische Migrationsgeschichte(n) –
Wie uns Flucht und Vertreibung über Ge-
nerationen geprägt haben“ – Führung im
Diakonie-Museum mit Diakonin Martina
Fritze.

Fahrgemeinschaften wären wünschens-
wert. Anmeldung erbeten bis 04.05.2023
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie
Telefon: 09128 912935
oder E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
immer montags, 14:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Kontakt: Emma L.
E-Mail: Magentazauber213@gmail.com

Bibelseminar

Das Bibelseminar entfällt im Mai
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Mittwoch, 17.05.2023, 14:30 Uhr
„Maiausflug“
Treffpunkt Hl. Geist Kirche
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Gesprächskreis Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Altenclub Moosbach

Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Der Altenclub findet derzeit nicht statt.
Bei Interesse melden Sie sich gerne
bei Pfarrer Jörg Petschat.
Telefon: 09128 14747

KidsClub

Für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

- ▶ Jeden Donnerstag
von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Kirchengarten St. Jakob

(außer in den Ferien oder an Feiertagen)

Dich erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, mitreißende Lieder und actionreiche Spiele!

Deine Eltern können Dich hier anmelden:
www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend.

Noch Fragen?

Dann bitte unter Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de
oder bei Pfarrer Jörg Petschat,
Telefon 09128 14747, melden.

St. Jakob Teens

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wöchentlich laden wir ein zu
Spielen, Abenteueraktionen und spannenden
Bibelgeschichten.

Dazu treffen wir uns

- ▶ jeweils am Mittwoch
von 16:30 Uhr bis 18 Uhr
im Kirchengarten von St. Jakob oder
im Gemeindehaus Fischbacher Straße.

Infos bei Mia Schneider oder Marlene Raum

Anmeldung zu den Treffen bei den Verantwortlichen oder online unter www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche.

Weitere Infos findest Du unter : www.ej-altldorf.de

ON THE WAY!
JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 12.05.23 19:00 Uhr

Hauptstraße 54, 90537 Feucht
Kirche St. Jakob

DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT

EVANGELISCHE JUGEND Feucht

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Altdorf

Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt:

Simon Weigel, Telefon: 0151 68127684,
Tim Weidinger oder Marlene Raum

Mitarbeitenden- Stammtisch

der Evangelischen Jugend

- ▶ **Freitag, 12. Mai um 20 Uhr**
im Jugendcafé Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt und Info:

Diakon Jonas Stahl, Telefon: 0157 34892599

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Jonas Stahl · Telefon: 0157 34892599
E-Mail: jonas.stahl@elkb.de · Infos zu Aktionen: st-jakob-feucht.de/aktionen



SKILLSTRAINING

ICH PACHE MEINEN KOFFER MIT...

Freizeitplanung	18.01.	Feucht
Selbstorganisation	07.02.	Feucht
Willkommenskultur	09.03.	Schwarzenbruck
Rollen	20.04.	Winkelhaid
Gruppenphase	23.05.	Schwarzenbruck
Spiele	15.06.	Feucht
Gruppenstunden	11.07.	Schwarzenbruck
Kommunikation	14.09.	Winkelhaid
Gelebte Spiritualität	17.10.	Schwarzenbruck
Wunschthema	15.11.	Feucht

18:30 BIS
20:30 UHR

Anmeldung auf
www.ej-altdorf.de

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Altdorf

Mit den Händen reden!

Wie Kinder sprechen, die nicht gut hören können

Auf der nächsten Seite berichten wir über ein Kind, das die Gebärdensprache spricht. Diese Sprache ist nahezu lautlos, weil das Kind nicht gut hören kann und deshalb mit den Händen spricht. Probiere es doch gleich einmal selbst aus mit den Gesten für "Danke" und "kuscheln":



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr · Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458



Der Druck dieses Gemeindebriefes wird unterstützt von Zahnärztin Dr. Kathrin Koll.

Inklusion ist kein Luxus, sondern ein Menschenrecht!

Wie Teilhabe durch Gebärdensprache funktionieren kann

Im Haus Kunterbunt in Moosbach wird inklusiv gearbeitet und jedem Kind soll Chancengleichheit ermöglicht werden. Daher war es selbstverständlich die Gebärdensprache zu erlernen, damit für ein hörgeschädigtes Kind eine „Leiter“ gereicht werden kann.

Tim, das gehörgeschädigte Kind, erzählt:

Hallo, ich bin Tim. Ich bin 4 Jahre alt und gehe seit einem Jahr in die Kita Haus Kunterbunt. Ich bin ein Kind wie jedes andere. Ich spiele und male sehr gerne. Mit meinen Eltern unterhalte ich mich mit meinen Händen. Sie verstehen alle meine Zeichen und Gesten. In der Kita habe ich gemerkt, dass die Kinder und die Erzieher:innen meine Zeichen nicht verstehen. Dabei wollte ich doch so gerne spielen und jemanden etwas erzählen. Doch dann ist etwas Großartiges passiert. Die Erzieher:innen haben angefangen meine Zeichen zu sprechen und bringen diese auch den anderen Kindern bei. Jetzt lernen wir voneinander, miteinander füreinander. Für mich es so toll, dass ich alles sagen und verstehen kann – in der Kita ist es spitze!

Anna, ein Kind aus der Gruppe, berichtet:

Ich bin Anna und bin 6 Jahre alt. Ich gehe seit einigen Jahren in die Kita Haus Kunterbunt und habe viele Freunde. Letztes Jahr kam ein Junge neu in die Gruppe. Wenn ich mit ihm rede, antwortet er mir mit seinen Händen, das war komisch. Ich glaube er hat mich nicht verstanden. Und ich ihn leider auch nicht. Doch dann haben uns die Erzieher:innen erklärt, wie wir uns mit ihm unterhalten können. Jetzt lernen wir jeden Tag mehr und mehr, wie wir mit unseren Händen sprechen können. Ab jetzt lernen wir alle zusammen die Gebärdensprache. Bei einem Ausflug ist uns was Tolles passiert.

Wir waren in der Stadt Nürnberg unterwegs. Da haben wir Erwachsene gesehen, die so sprachen wie Tim. Und stellt euch vor, wir haben uns sogar mit ihnen unterhalten.

Und so sieht es ein Erzieher:

Ich bin Nico, 33 Jahre alt und arbeite als Erzieher in der Kindertagesstätte Haus Kunterbunt in Moosbach. Tim ist ein liebes, offenes und verspieltes Kind. Die Eingewöhnung lief sehr gut und ohne Komplikationen. Wir haben gemerkt, dass Kommunikationswille auf beiden Seiten besteht, aber auf herkömmlichem Weg nur erschwert möglich war. Dies hat uns als Team motiviert neue Wege zu bestreiten und uns der Herausforderung zu stellen, gemeinsam die DGS-Gebärdensprache selbst und mit den Kindern zu lernen.

Um einen sicheren Anfang in die Gebärdensprache zu finden hatten wir eine umfangreiche Fortbildung. In dieser haben wir wichtige Informationen erhalten und viele Alltagstipps und Tricks bekommen, um diese Sprache sicher zu erlernen und weitergeben zu können.

Im Rückblick war es ein großartiger Schritt für unsere Arbeit, weil es eine Bereicherung für uns, für Tim, für die anderen Kinder und Tim's Eltern ist. So können wir Inklusion leben und können jeden Tag erleben, dass ein Füreinander und Miteinander gar nicht so schwer sein kann. Es haben sich so viele neue und interessante Wege eröffnet.

So haben die Kinder die Freude an den Gebärdensprache weitergetragen und es gibt eine „Gebärdensprache der Woche“ für die Eltern. Alle in der Kita und das enge Umfeld kann gebärden und so können sich alle miteinander unterhalten.

Petra Aulinger & Team

Freiwilliges Soziales Jahr bei Mission EineWelt

Was du bei uns findest:

- Kreativen Arbeitsalltag erleben, Talente entdecken, Teamarbeit und eigene Projekte
- Pädagogische Begleitung, Taschengeld, Essens- und Kleidergeld, Fahrtkostenerstattung, Sozialversicherung, und Unterkunft bei Bedarf

Der Einsatzbereich unter fachkundiger Anleitung liegt in der

- Unterstützung bei Sekretariatsarbeiten (Hilfe bei Bestellungen/internationaler Versand, Planung von Spendenprojekten, allg. Verwaltungstätigkeiten, Telefondienst, Hilfe bei der Vorbereitung von Sitzungen und Konferenzen, ...)
- Begleitung von Gästen aus Übersee (Fahrdienste, Hilfe bei der Organisation des Aufenthalts, Begleitung an Einsatzorten, etc.)
- Internet-Recherchen und Zusammenstellung von Informationen zu Spezialthemen
- Mitarbeit in den Auslandsreferaten Papua-Neuguinea, Pazifik und Ostasien, Afrika und Lateinamerika (Layout für die Ländermagazin Pazifik Aktuell, Verwaltungstätigkeiten, Recherchearbeiten, ...)



Was wir uns wünschen:

- Mindestalter: 18 Jahre, Führerschein
- Offenheit gegenüber Menschen,
- Aufgeschlossenheit gegenüber dem christlichen Glauben
- Motivation und Spaß für unser vielseitiges Team

Bewirb dich bei:

Mission EineWelt – Referat PPO
Hauptstr. 2 / Postfach 68
91564 Neuendettelsau
PPO@Mission-EineWelt.de



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de



Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

Verstärkung gesucht für **STÖBERLADEN**

Möchten Sie Ihre freie Zeit sinnvoll nützen?
Haben Sie Lust am Verkauf?

Haben Sie Freude am Sortieren und Präsentieren gut erhaltener, gebrauchter Kleidungsstücke?

Möchten Sie etwas Gutes tun und Menschen mit geringem Einkommen helfen, Geld für notwendige Ausgaben zu sparen?

Wenn Sie sich dann noch vorstellen können, ohne Berührungängste Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zu begegnen, dann wartet das Team aus vierzehn ehrenamtlich engagierten Freiwilligen auf Sie.

Sie verdienen im Stöberladen zwar kein Geld, aber Sie werden um viele Erfahrungen reicher und mit dankbar lächelnden Gesichtern beschenkt.

Sie bestimmen selbst, wann und wieviel Sie sich einbringen wollen.

Weitere Informationen gibt es bei Christa Korn im Stöberladen in der Hauptstrasse 35, montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr.

Christa Korn

Pfarramtssekretär:in in Winkelhaid gesucht



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Winkelhaid sucht zum 1. Juni oder 1. Juli 2023 eine:n Pfarramtssekretär:in (m/w/d) in Teilzeit mit 14 Wochenstunden.

Sie arbeiten gerne mit und für Menschen und mögen vielseitige Aufgaben? Wir freuen uns über eine kontaktfreudige, freundliche und teamfähige Persönlichkeit mit organisatorischem Geschick, Flexibilität und Eigeninitiative.

Die ausführliche Ausschreibung finden Sie unter www.winkelhaid-evangelisch.de oder Sie melden sich telefonisch bei Pfarrer Christoph Weißmann unter 09187 92040.

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 12.05.2023 per E-Mail (pdf-Format) oder per Post an:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Friedhofsweg 6, 90610 Winkelhaid
E-Mail: pfarramt.winkelhaid@elkb.de

Nachbarschaftshilfe: Viel mehr als nur Fahrdienste

Fahrdienste standen nicht zuletzt wegen Corona in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit im Mittelpunkt der Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe „Miteinander - Füreinander“. Tatsächlich ist das Spektrum der angebotenen Hilfeleistung zur Unterstützung im Alltag viel umfangreicher. Das sind zum Beispiel Hausbesuche bei einsamen, alten oder kranken Menschen, Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Arztbesuchen oder Behördengängen, kleine Hilfen im Haushalt bei Krankheit, Rat und Hilfe bei Computer oder Mobiltelefon sowie Schriftverkehr.



Die Einrichtung der Nachbarschaftshilfe wird von den Einwohnern des Marktes Feucht gut angenommen, die Zahlen der Einsätze und die Einsatzstunden steigen kontinuierlich. Der Kostenbeitrag für jeden Einsatz beträgt 5 Euro und wird für den laufenden Betrieb der Nachbarschaftshilfe verwendet. Darüber hinaus wird viel gespendet - was wiederum als Dank an die Aktiven in Form von Helfertreffen, Fortbildungen und einem jährlichen Ausflug weitergegeben wird.

Monika Lang, Ingrid Leikauf und Monika Hoch-Bott bilden das Leitungsteam. Alle weiteren Informationen finden Sie im Gemeindebrief bei den diakonische Angeboten auf S. 37.

Herbert Bauer

Badevergnügen für rumänische Familie



Der Wettbewerb für einen Namen der neuen Kindertagesstätte in der Altdorfer Straße wurde mit St. Jakobs Turm entschieden. Helmut Schleif bekam als 1. Preis eine Jahreskarte für das Feuchtasia, die er gerne zur Verfügung stellte. Über Christa Korn vom Stöberladen konnte nun eine Familie gefunden werden: Valentin, Arisoara, Brian, Jonathan, Lexi und Amos freuen sich sehr über die Möglichkeit, ein Jahr das Feuchter Freibad zu genießen.

Helmut Schleif

Wer das Leben respektiert, respektiert auch das Tier, denn das Leben wurde allen von Gott geschenkt

Exkursion der Kindergartenkinder zu den Kirchen Nürnbergs

Die Kindergartengruppe der Kindertagesstätte Haus Kunterbunt in Moosbach hat seit langer Zeit eine kleine flauschige Freundin. Ihr Name war „Alexa“. Dieses kleine Wesen, eine Katze, hat uns bei Bilderbuchbetrachtungen oder im Freispiel beobachtet und schnell war sie ein Teil unserer Gruppe. Leider wurde sie schwer krank und starb kurze Zeit später.

Im Gesprächskreis konnte jedes Kind seine Gedanken und Gefühle mitteilen. Wir gestalteten ein Erinnerungsbilderbuch und sammelten unsere Gedanken auf einer Karte, die den Besitzern von Alexa übergeben wurde. Schnell war aber klar: Wir brauchen einen Ort für unsere Trauer und unsere Wünsche für diese kleine Katze – unsere kleine Freundin. Einige Kinder haben sich an die Klarakirche in Nürnberg erinnert.

„Wir brauchen gar nicht viel traurig sein, wir zünden ihr eine Kerze an, dann weiß sie, dass wir an sie denken.“ 22 Kinder konnten an diesem Tag dabei sein und haben Kerzen entzündet.

In der Klarakirche konnten wir noch viel anderes sehen und lernen. So haben wir zum Beispiel Schilder gefunden, die einen besonderen Akustikbereich für Schwerhörige oder Gehörlose kennzeichnen.

Auch in der Lorenzkirche konnten wir ein Zeichen hinterlassen. Eine kleine Katze im Sand mit einer Kerze. So dass auch andere Menschen sehen können, dass für uns auch Tiere wichtig sind und zu uns gehören. Jedes Lebewesen hat einen Wert.

Leider hatte die Frauenkirche geschlossen.

Doch die Sebalduskirche konnten wir besichtigen. Auch hier gab es viel zu entdecken. Wir fanden die gleichen Schilder wie in St. Klara und außerdem eine kleine Kunstausstellung.

Zum Abschluss stieg uns noch ein wunderbarer Duft in die Nase und wir durften im „Bratwursthäusel“ richtige Gäste sein. Der Tag war lang und voller Emotionen, doch diese Reise war uns sehr wichtig, denn wir haben einen Verlust erlebt und in Gott einen Partner gefunden, der uns beisteht und beschützt.

Petra Aulinger



„I have a dream“ – Konfirmation in Feucht



Träume haben, zu träumen wagen, und sich dafür engagieren, Träume zu verwirklichen, auch wenn nicht alle wahr werden – das zog sich wie ein roter Faden durch die Konfirmation am Palmsonntag in St. Jakob.

Der Gospelchor unter Leitung von Wolfram Wittekind bereicherte den Festgottesdienst mit vier eindrucksvollen Stücken aus dem Musical „Martin Luther King“. Passend dazu hatte Pfarrerin Barbara Thie bekannte Gospelsongs und Spirituals als Gemeindelieder ausgewählt. In ihrer Ansprache verknüpfte sie die Erwartungen der Anhängerschaft Jesu bei dessen Einzug in Jerusalem mit den Hoffnungen und Träumen der 15 Jugendlichen und ihrer Angehörigen für deren Zukunft. Sie ging auf Martin Luther Kings berühmte Rede „I have a dream“ und seinen Traum von der Gleichberechtigung aller Menschen ein.

Sie erzählte vom gescheiterten Traum von Spencer Silver, einen superstarken Kleber zu entwickeln, der letztlich zur Erfindung der Post-its führte. Sie rief die Jugendlichen auf, zu träumen zu wagen, zusammenzuarbeiten, um Träume zu verwirklichen, und nicht frustriert zu sein, wenn sich ihre Träume nicht so erfüllen, wie sie es sich wünschen: Die Mühe, die sie aufwenden, sei nicht vergeblich und werde vielleicht der Schlüssel zur Lösung von Problemen, die wir heute noch gar nicht im Blick haben.

Nach der Erinnerung an ihre Taufe und der Konfirmandenfrage empfingen die Jugendlichen den Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Bei der Segnung lasen Tutorinnen aus der Konfi-Arbeit die Konfirmationsprüche der fünf Mädchen und zehn Jungen vor und überreichten die Konfirmationskreuze.

Susanne Klier, die stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, gratulierte den frisch Konfirmierten, erzählte von ihren Erinnerungen an ihre eigene Konfirmation und lud die Jugendlichen ein, ihre Ideen engagiert in die Kirchengemeinde einzubringen, damit Glaube und Gemeinde lebendig bleiben.

Beim gemeinsamen Abendmahl nahmen viele der zahlreichen Gottesdienstbesucher:innen teil. Der Auszug unter den Klängen des Gospelchores und die Überreichung der Urkunden rundeten den gottesdienstlichen Teil des Festtages ab.

Barbara Thie

Konfirmation in Moosbach



Am Palmsonntag wurden in der Moosbacher Heilig-Geist-Kirche sechs Jugendliche konfirmiert. Vier Mädchen und zwei Jungen haben zu ihrer Taufe „JA“ gesagt und versprochen weiter im Glauben an Jesus Christus zu leben. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Konfirmandengruppe zusammen mit Pfarrer Jörg Petschat und Theresa Böhner aus dem Kirchenvorstand in das Gotteshaus einzog. Unter den Klängen der Orgel, gespielt von Gottfried Büttner, nahmen die jungen Menschen ihren Platz um den geschmückten Taufstein ein. Der festlich gestaltete Gottesdienst wurde außerdem vom Chor ChoralTotal aus Schönberg unter Leitung von Sieglinde Mörtel bereichert.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Jörg Petschat die Jugendlichen daran, dass Gott sie durch alle Höhen und Tiefen des Lebens begleiten würde.

Er wisse darum, was sie sich sehnlich wünschen und wovor sie Angst hätten. Er wolle nicht nur ihre Schokoladenseite sehen, sondern auch und gerade dann bei ihnen sein, wenn andere Bilder im Leben auftauchen. Der Pfarrer wünschte ihnen, dass sie in der christlichen Gemeinde einen Platz finden, an dem sie sich nicht verstellen müssten, sondern so sein können, wie sie seien.

Nach dem Konfirmationsversprechen und der Einsegnung feierte die ganze Gemeinde mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden das Heilige Abendmahl. Herzliche Glückwünsche und Grüße gab es von Theresa Böhner im Namen des Kirchenvorstandes sowie von drei der Paten der frisch Konfirmierten.

Jörg Petschat

Konfirmierte als Teil des ganzen Gemeindebildes



Am 16. April konfirmierten in der evangelischen Kirche St. Jakob in Feucht weitere elf Jugendliche. Sechs Mädchen und fünf Jungen haben zu ihrer Taufe „JA“ gesagt und versprochen, weiter im Glauben an Jesus Christus zu leben. Zusammen mit Vertretern des Kirchenvorstandes, jugendlichen Tutor:innen und Pfarrer Jörg Petschat sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden unter den Klängen des evangelischen Posaunenchores, geleitet von Ralf Tochtermann, hinter dem Kreuzträger in die gut gefüllte Kirche eingezogen.

In seiner Predigt sprach Pfarrer Petschat davon, dass die Jugendlichen sicher sein könnten, dass Gott sie in ihrem Leben begleiten und nicht nur an festlichen Tagen auf sie sehen würde. Um vor Gott zu treten brauche es keine festliche Kleidung, sondern zu ihm könne man jeder Zeit und in jeder Stimmung

kommen, denn Gott kenne uns Menschen seit unserer Taufe und wisse darum, wie es uns gehe. Der Pfarrer wünschte den Jugendlichen, dass sie in der christlichen Gemeinde einen Platz fänden, an dem sie sich gut aufgehoben fühlten und keine Einzelbilder blieben, sondern mit der ganzen Gemeinde zu einem großen Gruppenbild zusammenwachsen würden.

Nach dem Konfirmationsversprechen und der Einsegnung, bei der jede und jeder der Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Konfirmationsspruch zugesprochen und ein Bronzekreuz zur Erinnerung überreicht bekam, feierte die ganze Gemeinde mit den frisch Konfirmierten das Heilige Abendmahl.

Die herzlichen Glückwünsche seitens des Kirchenvorstandes überbrachte Edeltraud Bloß.

Jörg Petschat

Diakon Michael Krah auf der Pfarrstelle Rummelsberg

Zum 1. April hat Diakon Michael Krah die Pfarrstelle der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rummelsberg im berufsgruppenübergreifenden Einsatz übernommen.

Er tritt damit die Nachfolge von Pfarrerin Gabriele Gerndt an, die in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Seit Bestehen als eigenständige Kirchengemeinde ist Michal Krah in Rummelsberg ein aktiver Teil der Kirchengemeinde. Vielen ist er vor Ort bereits aus den unterschiedlichsten Bezügen bekannt, sei dies z.B. über die Gottesdienste und andere kirchengemeindliche Veranstaltungen und oder auch aufgrund der gemeinsamen brüderschaftlichen Wege.

Bevor Michael Krah Diakon wurde, absolvierte er eine Lehre als Stahlbauschlosser und war ein Jahr auf Montage als Geselle, um Geld für seine Diakonausbildung zu verdienen, die er 1987 begann. 1993 wurde er als Sendbruder der Rummelsberger Brüderschaft und Diakon der Evang.-Luth. Landeskirche eingeseget.

Seine bisherigen Dienststellen waren die Kinder- und Jugendarbeit als Gemeindediakon in Oberhaching, das Berufsbildungswerk in Rummelsberg und zuletzt der Einsatz als Referent der Leitung der Rummelsberger Brüderschaft.

„Viele Jahre mit ganz unterschiedlichen Aufgabengebieten, Tätigkeiten, Fort- und Weiterbildungen liegen nun hinter mir und lassen mich auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückblicken“, so Krah.

Privat ist der 56-jährige verheiratet, hat drei Kinder und versteht sich mit seiner Familie als ein Teil von Rummelsberg. Das Leitmotiv der Rummelsberger Kirchengemeinde passt für Krah sehr gut zum Wesen Gottes, so wie es ihm selbst bewusst wurde: „Gottes Freundlichkeit erfahren“.



Michael Krah schreibt:

„Die Zeiten und auch unsere Kirche sind in Bewegung und vieles dürfen und müssen wir neu denken, weiterentwickeln und neu gestalten. Mit der Landesstellenplanung müssen wir in so einigen Bereichen umdenken. Hier nenne ich nur mal die Schlagworte Kirchenaustritte und Rückgang des Nachwuchses in den kirchlichen Berufsfeldern. Im Dekanat Altdorf sind wir einen sehr guten Prozess gegangen und gut aufgestellt. Die Kirchenvorstände sind hier sehr gut mit eingebunden und beteiligen sich aktiv an der Gestaltung. Die Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid wachsen dabei als Region näher zusammen.

Es ist ein guter Weg, auch wenn wir vielleicht von ein paar alten Gewohnheiten künftig Abschied nehmen und Neues wagen dürfen.“

Michael Krah

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
 Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
 Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
 Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	<h2 style="margin: 0;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakonistation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Bestattungen

*Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?
Psalm 27, 1*



Der Herr über Leben und Tod hat nach einem langen, erfüllten Leben

Pfarrer i. R. Franz Soellner

geb. 08.02.1930

gest. 22.03.2023

zu sich heim in sein ewiges Reich gerufen.

In den vielen Jahren seines Ruhestands hat er in unserer Kirchengemeinde immer wieder Gottesdienste gehalten und das Evangelium seines Herrn Jesus Christus verkündigt. Dafür sind wir dankbar.

Möge er nun schauen, was er geglaubt hat!

Feucht, im April 2023

Roland Thie, Pfarrer

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26 b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04
E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat

Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118
Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Ulmenstraße 32
Telefon: 01575 4090036
E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de